

# Gnadendorf

## aktuell

volkspartei  
gnadendorf

Die Zeitung der Volkspartei Gnadendorf für alle  
Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner.



## Gemeinderat hat sich konstituiert

Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates kamen am Dienstag, den 10. Februar 2015 zur konstituierenden Sitzung im Gemeindeamt zusammen.

Unter dem Vorsitz von Karl Hofmann wurde die erste Sitzung in der neuen Gemeinderatsperiode mit der Angelobung aller neu gewählten Mitglieder des Gnadendorfer Gemeinderates begonnen.

### Wahlen

Anschließend wurde die Wahl des Bürgermeisters mittels Stimmzettel durchgeführt. Der Gemeinderat wählte LAbg. Ing. Manfred Schulz erneut zum Bürgermeister unserer Großgemeinde. Karl Hofmann gratulierte und übergab den Vorsitz an den wiedergewählten Manfred Schulz.

Von der ÖVP wurden Rudolf Pfennigbauer, Manfred Zinnagl, Ing. Roman Grundner, Johannes Öfferl und Karl Hofmann als Geschäftsführende Gemeinderäte gewählt.

Die Funktion des Vizebürgermeisters wird ab sofort von Rudolf Pfennigbauer ausgeübt, der ebenfalls von den Anwesenden gewählt wurde.

In den Prüfungsausschuss der Gemeinde wurden 4 Mandatare der ÖVP gewählt: Mag. Johann Staribacher, Martin Schmidt, Martin Piringner und Rainer Bernold. Der Sitz der SPÖ kann nicht besetzt werden, da die SPÖ nur einen Gemeinderat mit Ing. Mag. Harald Wenisch hat und dieser bereits Geschäftsführender Gemeinderat ist. Alle sonstigen Ausschüsse wurden in den nächsten Sitzungen besetzt.

### Rede des Bürgermeisters:

*Bürgermeister Manfred Schulz freute sich, dass alle Wahlen einstimmig ausgegangen sind und dankte für die gute Zusammenarbeit von ÖVP und SPÖ in der Vergangenheit und hofft darauf auch in der Zukunft.*

*Es gibt jede Menge Projekte und Themen in jeder Katastralgemeinde, deren Umsetzung über Parteigrenzen hinweg zu erfolgen hat. Die Arbeit der Gemeinderäte soll im Sinne der Gemeindegewohner durchgeführt, die Anliegen und Wünsche weitergetragen und soweit wie möglich umgesetzt werden.*

*Die zukünftigen Jahresbudgets sollten nach Abschluss der Kanalbauprojekte auch wieder finanzielle Möglichkeiten zur Projektverwirklichung ermöglichen.*

## Landwirtschafts- kammerwahl

### Bauernbund weiterhin stärkste Kraft

Der NÖ Bauernbund hat die niederösterreichische Landwirtschaftskammerwahl am 1. März mit 83,72 Prozent der Stimmen Landesweit wieder klar für sich entschieden. Trotz Verlusten von 6,8 Prozent aufgrund neuer Mitbewerber bleibt der Bauernbund weiterhin klar stärkste Kraft bei den Landwirten.

“Angesichts der enormen Herausforderungen, mit denen die Bauernschaft konfrontiert ist, stellt das Ergebnis der Niederösterreich-Wahl für uns in den Landwirtschaftskammern Auftrag und Verpflichtung dar, die konsequente Arbeit für unsere Bauernfamilien mit großem Engagement weiterzuführen“, verdeutlichte NÖ Bauernbundobmann und LK-Präsident Hermann Schultes.

### Ergebnis in der Gemeinde Gnadendorf



BBK Obmann Hermann Stich und  
Hauptbezirksobmann Manfred Schulz

92,64 % der Wählerinnen und Wähler schenken in der Gemeinde Gnadendorf dem Bauernbund ihre Stimme. Bürgermeister und Hauptbezirksobmann Manfred Schulz konnte sich über gute Ergebnisse bei der Wahl im Bezirk aber auch in seiner Heimatgemeinde freuen.

Die Ergebnisse der Gemeinde Gnadendorf können Sie hier nachlesen: <http://gnadendorf.vpnoe.at/startseite/news-detail/article/lk-wahl-2015-1.html>

# Der Bürgermeister berichtet

## Liebe Gnadendorferinnen und Gnadendorfer!

Die Gemeinderatswahl und die Konstituierung des Gemeinderates ist nun schon einige Zeit vorbei.

Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich für das großartige Vertrauen bedanken, dass Sie meinem Team und mir bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner ausgesprochen haben. Wir werden uns auch weiterhin mit voller Kraft für die Gemeinde einsetzen.



Leider ist es uns nicht gelungen, die beiden „leeren“ Sessel im Gemeinderat zu besetzen. Wir hätten jede einzelne Unterstützung für die Arbeit der nächsten 5 Jahre gut gebrauchen können.

Mit Werner Enzersdorfer, Jürgen Renner, Thomas Schirxl-Staribacher und Martin Schmidt haben wir vier motivierte „Neue“ im Gemeinderat.



Besonders bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten Roman Christenheit, Rainer Gelbmann, Josef Madner und Josef Weichselbaum (noch als Ortsvorsteher tätig). Ein herzlicher Dank für Euren besonderen und langjährigen Einsatz für die Gemeinde.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 10. Februar wurde ich zum Bürgermeister und Rudolf Pfennigbauer zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

Viele große Herausforderungen warten auf uns. Einige vor der Wahl versprochene Projekte wie die Schaffung von Bauplätzen und Wohnungen, Ausbau des Glasfasernetzes, 2. Übernahmetag am Bauhof und die Planung von Straßenbau- und Hochwasserschutzprojekten befinden sich bereits in Umsetzung.

Viele große Aufgaben warten aber auch auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt. Von der Einschulung von Anneliese Muth über den Aufbau einer Grundstücks- und Häuserdatenbank (KOMIS) bis zur Aufarbeitung der Kanalschlussüberprüfung und vieler Bauangelegenheiten.

Gemeinsam können wir viel bewegen – unterstützen Sie uns dabei!

**Ihr Bürgermeister  
Manfred Schulz**

# Waldbewirtschaftung - Holzverkauf

Die Gemeinde Gnadendorf besitzt eine Waldfläche von 123 ha.

## Einheitswertfeststellung zeigte Potential auf

Im Zuge der Einheitswertfeststellung 2014 mussten wir die Waldgrundstücke genau bewerten (Holzart, Alter, Bewirtschaftung, usw.). Dabei wurden wir vom Forstberater der NÖ Landwirtschaftskammer DI Heinrich Steindl beraten und unterstützt.

Bei diesen Begehungen, gemeinsam mit den Ortsvorstehern und Gemeinderäten, hat sich herausgestellt, dass wir das wirtschaftliche Potential unseres Waldes neben dem Brennholzverkauf auch durch eine professionelle Waldbewirtschaftung besser nutzen könnten.

## Waldwirtschaftskonzept beschlossen



Den traditionellen Holzverkauf in den einzelnen Katastralgemeinden, wie zB am Bild in Zwentendorf, gab es schon seit vielen Jahren - nun setzt die Gemeinde Gnadendorf auf das neu erstellte Waldwirtschaftskonzept.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 21. April 2015 wurde dieses Waldbewirtschaftungskonzept von DI Heinrich Steindl im Gemeinderat vorgestellt und diskutiert.

Der Gemeinderat hat dann im Anschluss den einstimmigen Beschluss gefasst, die Umsetzung des Waldbe-

wirtschaftungsplanes mit fachlicher Betreuung durchzuführen.

Mit der nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch punktuelle Schlägerungen wird der natürliche Aufwuchs gefördert und der großflächige Kahlschlag mit Neuaufforstung verhindert.



Auch die maschinelle Holzschlägerung und Holzurückung wird in Zukunft eine große Rolle in den Gemeindewäldern spielen. Das neue Konzept soll eine nachhaltige Bewirtschaftung ermöglichen.



## Einladung zur Informationsveranstaltung

volkspartei  
nÖ aab

### „Arbeitnehmerförderung“

**Termin:** 28. Mai 2015  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Gemeindesaal Gnadendorf

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Informationsabend zu den aktuellen Themen bezüglich Lohnsteuerausgleich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

NÖAAB - Gnadendorf

## Bei der Wahl im Dienst!

Egal welche Wahl gerade stattfindet, die Mitglieder der jeweiligen Wahlkommissionen sind an den Wahltagen von früh bis spät im Dienst der Wählerinnen und Wähler im Einsatz.

Dafür möchten wir heute explizit Danke sagen und haben einige Blitzlicher von den Katastralgemeinden herausgesucht:



LK-Wahlkommission in Eichenbrunn



Wahlkommission bei der Gemeinderatswahlen in Zwentendorf



LK-Wahlkommission in Gnadendorf

**Herzlichen Dank an alle, die in den Wahlkommissionen mitwirken.**

# Seniorenbund lud zur Hauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung konnte Seniorenbundobmann ÖkR Josef Schulz neben einem überfüllten Saal von Mitgliedern Bürgermeister LAbg. Ing. Manfred Schulz, Teilbezirks-Obfrau Maria Reznicek, Ehrenobmann Karl Buchhammer und Bürgermeister a.D. Franz Schmidt als Ehrengäste begrüßen.

Obmann Josef Schulz gab eine kurze Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2015; ebenso wurde der Finanzbericht den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Nach einem „Rückblick auf das vergangene Jahr“ mit äußerst interessanten Vortragsthemen von Notar, NÖ Hilfswerk, Polizei, Erste Bank und Kuratorium für Verkehrssicherheit (insgesamt nahmen 206 Mitglieder daran teil) und gut besuchten Ausflügen und Reisen (561 Mitglieder begleiteten uns dabei) hat Teilbezirks-Obfrau Maria Reznicek langjährige Mitglieder beim Seniorenbund geehrt.

Wir gratulieren recht herzlich!



Zusammen halten.

**Zukunft  
schaffen.**

Eichenbrunn, Gnadendorf, Pyhra, Röhrabrunn, Wenzersdorf, Zwentendorf

## Einladung zu den Orts- und Gemeindeparteitagen 2015

Nachdem sich die Gemeinderäte nach den Gemeinde-Wahlen neu konstituiert haben, gilt es jetzt auch in den Gemeindeparteien die Weichen zu stellen.

Der Landespartei Vorstand hat deshalb gemäß § 19 (5) des Landesparteiorganisationsstatuts als Zeitraum für die Abhaltung der Orts- und Gemeindeparteitage das erste Halbjahr 2015 nach den Gemeinde-Wahlen festgelegt.

Wir haben hier für Sie eine Aufstellung aller Versammlungen zusammengefasst. Alle Parteimitglieder werden rechtzeitig vor den Terminen mittels eigener Aussendung schriftlich eingeladen. Informationen über die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage.

### Die Termine:

Dienstag, 5. Mai 2015 - Ortsparteitag in Zwentendorf

Donnerstag, 7. Mai 2015 - Ortsparteitag in Eichenbrunn

Freitag, 8. Mai 2015 - Ortsparteitag in Gnadendorf

Freitag, 15. Mai 2015 - Ortsparteitag in Wenzersdorf

Dienstag, 19. Mai 2015 - Ortsparteitag in Pyhra

Freitag, 22. Mai 2015 - Ortsparteitag in Röhrabrunn

**Freitag, 19. Juni 2015 - Gemeindeparteitag**

## Damit Spielen Freude macht

Sanierung der Spielplätze durchgeführt.



Einmal pro Jahr werden unsere Spielplätze von einem Sachverständigen auf ihre Sicherheit überprüft.

Nach der Überprüfung wurden von den Gemeindefachkräften im Beisein von Bürgermeister Manfred Schulz die Mängel vor Ort besichtigt, die Sanierungsarbeiten besprochen, das fehlende Material bestellt und nach dem Winter alle Spielplätze im Gemeindegebiet wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Brüchiges und morsches Holz wurde dabei ausgetauscht, lockere Steher wurden wieder fixiert, Risse abgedichtet, defekte Teile entfernt, und vieles mehr.

Für Ihre Kinder steht somit einer lustigen Spielsaison 2015 nichts mehr im Wege. Wir wünschen viele schöne und unfallfreie Stunden auf den Gemeindespielplätzen.

Sollten Sie noch wo Mängel entdecken, wenden Sie sich bitte an Ihren Gemeinderat.

# Neues Feuerwehrauto für Gnadendorf



Die Freiwillige Feuerwehr Gnadendorf erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000,00 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparsens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbil-

dung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die uns allen zu Gute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen.



Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft und für unsere Gemeinde unverzichtbar“, so Bürgermeister LAbg. Ing. Manfred Schulz.

# Bauen und Wohnen



## Bauverhandlung für Reihenhäuser in der KG Gnadendorf abgehalten:

Neben der bestehenden Wohnhausanlage in Gnadendorf werden von der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel (WAV) 4 Reihenhäuser mit je 2 Wohneinheiten errichtet.

Nach der Bauverhandlung am 18. März 2015 wird heuer mit dem Bau begonnen und somit stehen nach der Fertigstellung im Jahr 2016 wieder neue Wohnmöglichkeiten zur Verfügung.

Nähere Infos unter:  
<http://www.waldviertel-wohnen.at>

## Thema Bauplätze im Gemeindegebiet:

Da wir im gesamten Gemeindegebiet kaum Bauplätze in Gemeindehand haben, hat der Gemeindevorstand und Gemeinderat zu Beginn des heurigen Jahres den Grundsatzbeschluss zur Schaffung von Bauplätzen im Gemeindegebiet von Gnadendorf gefasst.

In der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 21. April 2015 wurden bereits der erste Beschluß gefasst, Grundstücke in den Katastralgemeinden Zwentendorf und Pyhra seitens der Gemeinde anzukaufen.

Dies soll auch in allen anderen Ortschaften umgesetzt werden. Bei Fragen bitte am Gemeindeamt melden.

# KOMSIS - Kommunales Standort Informationssystem Angebot trifft Nachfrage

Sie wollen ein Grundstück kaufen oder verkaufen und kennen keinen Käufer oder Verkäufer? Mit der neuen Internetbasierenden Software KOMSIS sollen Angebot und Nachfrage zusammengeführt werden.

Mit KOMSIS finden Sie ein umfangreiches Angebot an Häusern und Wohnungen zum Kauf und

Mieten, Baugründe oder Büro- und Geschäftslokale. Die Gemeinde Gnadendorf stellt Ihnen dieses kostenlose Plattform zur Verfügung und will damit der Abwanderung entgegenwirken.

Hinweise dazu entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage oder unter [www.komsis.at](http://www.komsis.at).

## ASZ: Neue Übernahmezeiten



Die neuen Übernahmezeiten im Altstoffsammelzentrum mit einem zusätzlichen Tag, sollen mehr Möglichkeiten für die Gemeindebürger bringen und den Samstag entlasten.

Um die Anlieferungen im Altstoffsammelzentrum noch praktikabler für die Gemeindebürger zu gestalten, wird ab sofort das Angebot erweitert. Zusätzlich zum Samstag ist das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Gnadendorf nun auch jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Damit sollen die Wartezeiten am Samstag verkürzt werden.

**Nützen Sie bitte dieses neue Angebot:**

**jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet**



Vertreter der Gemeinden im Land um Laa nach der KOMSIS Einschulung

## Fraktionssitzungen informieren



Die laufende Informationsweitergabe an die Bevölkerung ist uns ein wichtiges Anliegen, daher findet vor jeder Gemeinderatssitzung auch eine Fraktionssitzung statt, zu der neben den Gemeindeparteimitgliedern auch Vereinsobleute und Interessierte eingeladen sind.

Haben Sie auch Interesse in der Gemeinde mitzuarbeiten, bzw. über aktuelle Themen aus erster Hand von Bürgermeister Manfred Schulz informiert zu werden, dann melden Sie sich und wir laden Sie ein.

### Impressum:

**Medieninhaber und Hersteller:**  
Volkspartei Niederösterreich  
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



**Herausgeber und Redaktion:**  
Volkspartei Gnadendorf  
GPO LAbg. Bgm. Ing. Manfred Schulz  
Zwentendorf 24/2, 2152 Gnadendorf

Redaktion: [redaktion@gnadendorf.vpnoe.at](mailto:redaktion@gnadendorf.vpnoe.at)  
Layout: Akfm. Markus Göstl  
Fotocredit: Volkspartei und Gemeinde Gnadendorf, <http://goestl.globl.net> bzw. zur Verfügung gestellt

**Verlags- und Herstellungsort:** Mistelbach

# Buschberghütte wieder geöffnet



Foto: Josef Christell

**Die Buschberghütte ist wieder geöffnet:** Manfred Schulz, Angela Steinfest, Horst Gangl, Leopold Rötzer, Ingo Steinfest, Heinz Eberlein, Johann Panzer stießen auf die gelungene Neueröffnung an.

Seit einigen Wochen ist die Buschberghütte in den Leiserbergen wieder geöffnet. Angela und Ingo Steinfest betreiben die einzig bewirtschaftete Alpenvereinshütte im Weinviertel.

1935 wurde eine kleine Schutzhütte erbaut, später der Eingang angebaut und um einen Gastraum erweitert. Mit der Gründung des Naturpark Leiserberge wurde ein Schauraum

dazugebaut, der später vom Alpenverein gekauft wurde und jetzt als Gaststube dient.

Die Buschberghütte wird gerne „das Kleinod der Leiserberge“ genannt, weil es ein attraktives Ausflugsziel für Wanderer und Ausflügler im Naturpark Leiserberge bedeutet. Das Bettenlager im Obergeschoß wird jetzt auch als Kinder- und Jugendlager angeboten, die neuen Pächter wollen die Buschberghütte für Schulen attraktiver machen.

Attraktiv sind auch die Öffnungszeiten täglich von 10 bis 22 Uhr, im Winter ist am Dienstag und Mittwoch Ruhetag, von April bis September ist nur am Dienstag zu.

Die „Naturpark-Bürgermeister“ Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Gnadendorf, Johann Panzer, Asparn, Leopold Rötzer, Niederleis und Ernstbrunn's Bürgermeister und Regionsobmann-Stellvertreter Horst Gangl waren wie so viele am ersten Öffnungstag gekommen und wünschten dem Ehepaar Steinfest alles Gute für die Zukunft.

**Ein großes Eröffnungsfest wird es am 17. Mai 2015 geben.**

